



REGELN FÜR MIXED TEAM EVENTS FÜR LUFTPISTOLE UND LUFTGEWEHR

GENERELLE INFORMATION	
1. Disziplinen	Pistole & Gewehr
2. Art des Wettkampfes	Team
3. Name des Wettkampfes	Mixed Team Luftpistole, Mixed Team Luftgewehr
4. Anzahl Teilnehmer in jedem Team	Zwei (2) Athleten von jeder Nation (1 Mann & 1 Frau).
5. Anzahl Durchgänge	2 Durchgänge: <ul style="list-style-type: none"> • Qualifikation (enthält 2 Teile) • Final (enthält ein Bronze Medal Match und ein Gold/Silber Medal Match)
6. Scheiben	Elektronische Scheiben für Qualifikation und Final.
7. Schiessstände	Die Qualifikation wird im Qualifikations-Stand durchgeführt. Der Final in der Finalhalle.
8. Ringgleichheit Qualifikation	Ringgleichheit, um den zweiten Teil zu erreichen, wird gemäss den ISSF-Regeln 6.15 entschieden.
9. Auswertung Qualifikation	<ul style="list-style-type: none"> • Pistole: ganze Ringzahlen mit Innenzehner (ISSF Regeln) • Gewehr: Zehntelwertung (ISSF Regeln)
10. Störungen Qualifikation	Störungen werden gemäss ISSF-Regeln 6.13 geregelt.
11. Qualifikation Teil 1	<p>Die Scheibenzuteilung der Athleten richtet sich nach der veröffentlichten Startliste.</p> <p>Die Mitglieder jedes Teams schießen nebeneinander.</p> <p>Die Athleten werden fünfzehn (15) Minuten vor der geplanten Startzeit des Wettkampfes an die Linie gerufen.</p> <p>Die Ergebnisse der einzelnen Teammitglieder werden addiert und die Teamergebnisse werden bewertet. Die acht (8) bestplatzierten Teams kommen in die Qualifikation Teil 2.</p>
12. Anzahl Schüsse in Qualifikation Teil 1	<p>Vorbereitungs- und Probeschiesszeit: 10 Minuten.</p> <p>30 Schüsse durch jedes Teammitglied (total 60 Schüsse) in 30 Minuten Wettkampfzeit.</p> <p>Jeder Athlet schießt unabhängig vom anderen Team-Mitglied.</p>

<p>13. Qualifikation Teil 2</p>	<p>Die acht (8) bestplatzierten Teams aus der Qualifikation Teil 1 gehen zu den Ständen in einem bestimmten Sektor des Schiessstandes, so dass sie nebeneinander positioniert sind, mit einem Reservestand zwischen den einzelnen Teams. Die Mitglieder jedes Teams schießen nebeneinander. Die Standvergabe für jedes Team werden von der Software nach dem Zufallsprinzip vergeben.</p> <p><i>Hinweis: Wenn es nur einen Qualifikationsdurchgang gibt und der Zeitplan nicht genügend Zeit für die Standvergabe der acht bestplatzierten Teams vorsieht, können sie an ihren ursprünglichen Ständen für Teil 2 bleiben. Es sollte eine Pause von zehn (10) Minuten zwischen Teil 1 und dem Beginn der Vorbereitungs und Probeschiesszeit für Teil 2 geben.</i></p> <p>Athleten, welche sich nicht für den 2. Teil qualifizieren, sollen schnellstmöglich ihre Ausrüstung von den Ständen wegräumen.</p> <p>Der Schiessleiter wird die Athleten fünf (5) Minuten vor dem Start von Teil 2 anweisen, “Stände beziehen”. Teamwertungen aus der Qualifikation Teil 1 werden nicht weiter zum Teil 2 übernommen. Alle Teams starten wiederum bei Null (0).</p> <p>Die Ergebnisse der einzelnen Teammitglieder werden addiert und die Teamergebnisse werden bewertet. Die vier (4) bestplatzierten Teams kommen ins Finale.</p> <p>Die Teams der Plätze 1 und 2 treten im Gold-Medal-Match gegeneinander an.</p> <p>Die Teams der Plätze 3 und 4 treten im Bronze-Medal-Match gegeneinander an.</p>
<p>14. Anzahl Schüsse in Qualifikation Teil 2</p>	<p>Vorbereitungs- und Probeschiesszeit: Drei (3) Minuten 20 Schüsse durch jedes Teammitglied (total 40 Schüsse) in 20 Minuten Wettkampfzeit. Jeder Athlet schießt unabhängig vom anderen Team-Mitglied.</p>
<p>15. Final</p>	<p>Der Match um die Bronzemedaille findet zuerst statt, gefolgt vom Match um die Goldmedaille.</p> <p>In den Medal-Matches werden keine Startnummern getragen. Die Meldefrist für alle acht Medal Match Athleten beträgt 30 Minuten vor der veröffentlichten Startzeit des Bronzemedailen-Matches. Die ISSF-Regeln gelten für verspätete Meldungen.</p> <p>Athleten im Match um die Bronzemedaille oder ihre Trainer müssen ihre Ausrüstung mindestens 15 Minuten vor der geplanten Startzeit auf den von ihnen vorgesehenen Ständen platzieren dürfen. Sie müssen dann den Bereich verlassen, um zu warten, bis der Schiessleiter die Finalisten an die Stände beordert.</p>

	<p>Auf dem Stand für das Finale dürfen keine Schiess-Taschen oder Sportgerätekoffer mehr liegen.</p>
<p>16. Format des Finales</p>	<p>Für den Bronze Medal Match wird das drittplatzierte (3.) Team aus der Qualifikation die Stände C und D belegen und das viertplatzierte (4.) Team die Stände F und G.</p> <p>Der Schiessleiter wird die Medal-Matches wie folgt kommandiert durchführen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Acht (8) Minuten vor der veröffentlichten Startzeit des Matches um die Bronzemedaille “Athleten an die Linie” • Lassen Sie den Athleten eine (1) Minute Zeit um ihre Schiess-Stellungen einzunehmen, und geben Sie dann bekannt: “Drei Minuten Vorbereitungs- und Probeschusszeit – Start” • Nach 2 Minuten 30 Sekunden , “30 Sekunden” • Nach 3 Minuten, “Stopp”. <p>Vorstellung der Athleten – wie beim Einzel-Finale. Nachdem alle Vorstellungen beendet sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • “Nehmen Sie ihre Schiessstellung wieder ein”. <p>Nach einer (1) Minute:</p> <ul style="list-style-type: none"> • “Zum ersten/nächsten Wettkampfschuss, laden- 5 Sekunden- Start”. <p>Jedes Team-Mitglied schießt einen Einzelschuss in einer maximalen Zeit von 50 Sekunden. Jeder der beiden Athleten darf zuerst schießen.</p> <p>Der Schiessleiter muss “Stopp” ausrufen, sobald alle Athleten geschossen haben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Team mit der höchsten Gesamtpunktzahl jeder Runde wird zusammen mit der Anzahl der vergebenen Punkte bekannt gegeben. • Die Schussfolge wird fortgesetzt bis der Bronze-Medal-Match entschieden ist. • Jeder Mannschaft ist ein (1) Coach erlaubt, der Platz nehmen kann, wo sie Zugang zu ihren Athleten haben. Der Trainer oder Athlet kann eine "Auszeit" beantragen, indem er eine Hand hebt, während die Ankündigungen nach Abschluss einer Runde gemacht werden. Dies kann nur einmal während des Medal-Matches beantragt werden. Der Coach kann sich nähern und mit seinen Athleten an der Linie für eine maximale Zeit von dreissig (30) Sekunden sprechen. Die Trainer müssen nach Ablauf der 30 Sekunden sofort wieder ihren Sitzplatz einnehmen. Die Zeit wird von der Jury überwacht. • Wird von einer Mannschaft eine "Auszeit" gewünscht, kann sich auch ein Coach der anderen Mannschaft gleichzeitig an seine Athleten wenden und mit ihnen

	<p>sprechen. Dies hat keinen Einfluss auf die Möglichkeit des anderen Teams, eine eigene "Auszeit" zu beantragen.</p>
17. Auswertung in Finals	<p>Zehntelwertung wird bei Pistole und Gewehr angewandt.</p> <p>Das Team mit der höchsten Gesamtpunktzahl in jeder Runde, verglichen mit dem anderen Team im Match, gewinnt zwei (2) Punkte.</p> <p>Bei gleicher Punktzahl erhält jede Mannschaft einen (1) Punkt.</p> <p>Das erste Team, das 16 Punkte oder mehr erreicht, gewinnt den Match.</p> <p>Der Schiessleiter erklärt: "Die Ergebnisse sind endgültig" und gibt das Team bekannt, das die Bronzemedallengewinner ist.</p>
18. Unentschieden in Medal Matches	<p>Im Falle eines Unentschiedens, bei dem beide Teams mindestens 16 Punkte erzielt haben, wird der Match mit einem (1) zusätzlichen Schuss fortgesetzt, der von beiden Mitgliedern jedes Teams abgegeben wird, um das Unentschieden zu entscheiden.</p> <p>Wenn die Ergebnisse immer noch unentschieden sind, werden die Teams weiterhin auf Kommando zusätzliche Schüsse abgeben, bis das Unentschieden gebrochen ist.</p>
19. Umrüstung zwischen Medal-Matches	<p>Die Athleten im Bronze-Medal-Match müssen den Stand verlassen, um ihre Sportgeräte an einen sicheren Ort zu bringen, müssen aber wieder zurückkehren, um das Gold/Silber-Medal-Match zu verfolgen.</p> <p>Nach mindestens fünf (5) Minuten, ab Ende des Bronze-Medal-Match, und nachdem die Scheiben von der RTS-Jury überprüft und der Schiessleiter erklärt hat, "Der Stand ist frei", müssen Athleten für das Gold/Silber-Medal-Match oder ihre Trainer ihre Ausrüstung auf ihren Ständen platzieren dürfen.</p> <p>Sie müssen dann den Bereich verlassen, um zu warten, bis der Schiessleiter die Finalisten an die Stände beordert.</p>
20. Gold/Silber Medal Match:	<p>Für den Gold/Silber Medal Match wird das erstplatzierte (1.) Team aus der Qualifikation die Stände C und D belegen und das zweitplatzierte (2.) Team die Stände F und G.</p> <p>Das Format und die Kommandos des Schiessleiters sind gleich wie beim Bronze-Medal-Match.</p> <p>Das siegreiche Team wird zum Goldmedallengewinner und die Zweitplatzierten zum Silbermedallengewinner erklärt.</p>

21. Vorstellung der Medaillengewinner	Die Gold- und Silbermedaillengewinner werden auf dem Stand von den Bronzemedaillengewinner begleitet und stellen sich, wie im Einzelfinale, für offizielle Fotos und Ankündigungen auf.
22. Störungen in Medal-Matches	Störungen bei Medal-Matches werden gemäss ISSF-Regel 6.17.1.6 geregelt: Es wird nur eine (1) anerkannte Störung pro Mannschaft während jedes Medal-Matches zugelassen. Den Athleten kann eine (1) Minute eingeräumt werden, um eine defektes Sportgerät zu reparieren oder zu ersetzen, damit die Medal-Matches ohne unnötige Verzögerung fortgesetzt werden können.
23. Strafen:	In der Qualifikation wird jeder Schuss, welcher vor dem Kommando "Vorbereitungs- und Probeschiesszeit Start" oder nach dem Kommando "Stopp" abgegeben wird, annulliert und eine Zwei (2) Punkte-Strafe wird vom ersten Wettkampfschuss abgezogen. Im Final wird jeder Schuss, welcher vor dem Kommando "Start" oder nach dem Kommando "Stopp" abgegeben wird, als Null (0) gewertet. Alle anderen Strafen werden gemäss den ISSF-Regeln vollzogen.
24. Nationale Identifikation, Dress-code:	Die Athleten jeder Nation müssen ihren nationalen Erkennung wie folgt auf ihrer Schiessbekleidung tragen: <ul style="list-style-type: none">• Gewehr: Der Name des Landes, das durch 3 Buchstaben gekennzeichnet ist, wie vom IOC auf der Jackentasche auf der Seite, die an das Publikum gerichtet ist, festgelegt.• Pistole: Der Name des Landes, das durch 3 Buchstaben bezeichnet wird, wie vom IOC auf dem Ärmel der T-Shirt-/Sportjacke auf der Seite, die an das Publikum gerichtet ist
25. Musik und Zuschauerunterstützung	Während der Qualifikationsrunden und der Medal-Matches wird Musik empfohlen. Der Technische Delegierte muss das Musikprogramm genehmigen. Eine begeisterte Publikumsunterstützung wird gefördert und während den Medal-Matches empfohlen.
26. Unregelmässigkeiten:	Die Allgemeine Technische Regel 6.17 der ISSF gilt für Angelegenheiten, die nicht in den vorstehenden Abschnitten erwähnt werden. Unregelmässige oder strittige Angelegenheiten werden von der Jury nach den Allgemeinen Technischen Regeln für jeden Wettkampf entschieden.